

49
Beispiel
X.
(Karlsruhe.)

Das Haus *Weiß & Kölsch* zu Karlsruhe (Fig. 54 bis 57) wurde von *Curjel & Moser* 1899 errichtet.

Im Erdgeschoss und im I. Obergeschoss ist für die Firma *Weiß & Kölsch* ein Geschäftsraum eingerichtet, der, durch beide Geschosse durchgehend, im I. Obergeschoss Galerien bildet. Die Innenansicht

Fig. 65.



Wohn- und Geschäftshaus »Zum Domhof« zu München, Domfreiheit.

Arch.: *Heilmann & Littmann.*

in Fig. 55 zeigt die Verbindung der beiden Geschosse. In den oberen Geschossen sind Wohnungen untergebracht.

50.
Beispiel XI.
(Karlsruhe.)

Das Haus *Büchle* zu Karlsruhe (Kaiserstraße 149), gleichfalls von *Curjel & Moser* 1899 erbaut, ist ein besonders charakteristisches Beispiel für die vollstän-

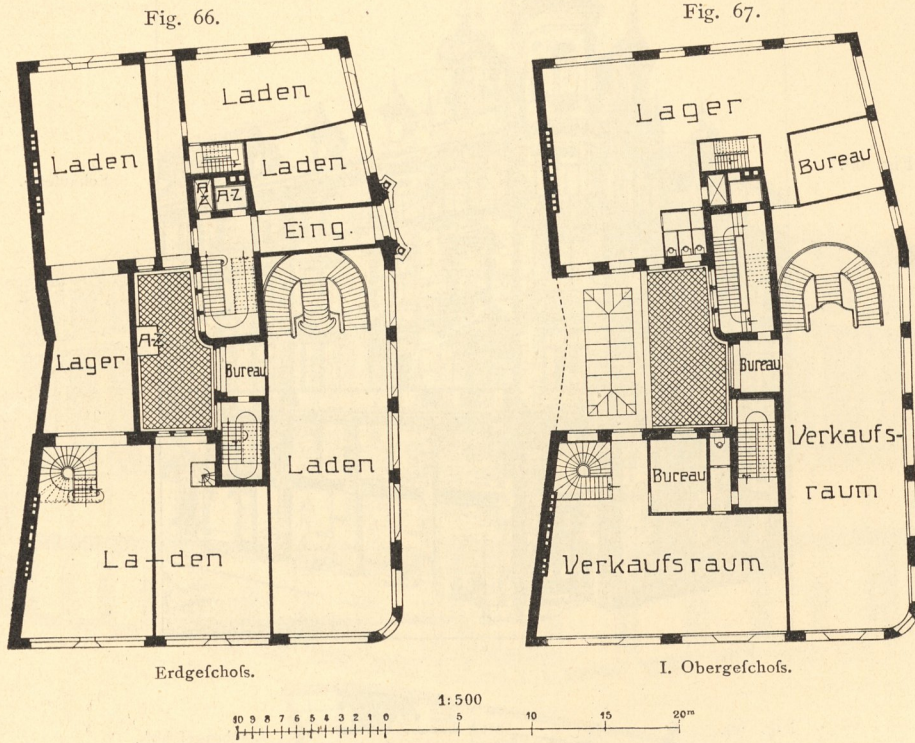
dige Trennung der Geschäfts- und Wohngeschoffe im Äußeren, fowohl in Material wie Farbe (Fig. 58 bis 60).

Erdgeschoß und I. Obergeschoß sind mit schwarzem polierten Marmor verkleidet und alle Eisenteile dunkel gehalten. Die oberen Wohngeschoffe sind aus gelblichem Pfälzer Sandstein. — Die Baukosten betragen ca. 110 000 Mark.

Das Wohn- und Geschäftshaus *Bernheimer* zu München (Maximiliansplatz) ist, nach den Entwürfen unter Leitung von *F. v. Thiersch*, von *Dülfer* im Jahre 1892 ausgeführt (Fig. 61 bis 64¹⁶⁾.

Kellergeschoß, Erdgeschoß und Zwischengeschoß wurden zu Geschäftszwecken ausgebaut, die oberen Geschoffe zu Wohnungen. Erstere sind durch eine unten ein-, oben zweiläufige, sich selbst freitragende und doppelt gewundene Eisentreppe miteinander verbunden. Die Fassade ist aus Donaukalkstein hergestellt; die Schaufenster des Erdgeschoßes und Zwischengeschoßes erhielten Umrahmungen in Eisenarchitektur¹⁶⁾.

51.
Beispiel
XII.
(München.)



Wohn- und Geschäftshaus »Zum Domhof« zu München, Domfreiheit.

Das Geschäftshaus »Zum Domhof« an der Domfreiheit zu München (Fig. 65 bis 67), von *Heilmann & Littmann* 1897—98 erbaut, besteht im Erdgeschoß und I. Obergeschoß aus Läden, von denen zwei durch innere Treppen mit dem I. Obergeschoß verbunden sind. Die anderen Obergeschoße sind für Bureauzwecke vermietet.

52.
Beispiel
XIII.
(München.)

Die Zwischendecken sind in Beton mit eingelegten Eisenschienen hergestellt. Das durch Fig. 65 dargestellte Schaubild zeigt die höchst reizvolle malerische Gestaltung des Äußeren. Die Baukosten betragen ca. 600 000 Mark.

Das Thomasshaus zu München (Fig. 68 bis 70¹⁷⁾ ist nach den Skizzen *Voit's* von *Dietrich & Voigt* ausgeführt und enthält im Erdgeschoß und I. Obergeschoß

53.
Beispiel
XIV.
(München.)

¹⁷⁾ Nach: Architektonische Rundschau 1891, Heft 12, Taf. 89.